



## **Landratsamt Fürth**

Amtsperiode 2020/2026

# **Niederschrift über die öffentliche 19. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses**

---

|                |                                                                |
|----------------|----------------------------------------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Montag, 01.07.2024                                             |
| Beginn:        | 08:30 Uhr                                                      |
| Ende           | 09:55 Uhr                                                      |
| Ort:           | Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2,<br>Besprechungszimmer 0.36 |

---

## **ANWESENHEITSLISTE**

### **Vorsitzender**

Landrat Obst, Bernd

### **Ausschussmitglieder**

|                                              |                                    |
|----------------------------------------------|------------------------------------|
| Kreisrätin Abram, Angelika                   | Vertretung für Herrn Rainer Gegner |
| Kreisrat Ammon, Erich                        |                                    |
| Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister    | Vertretung für Herrn Bertram Höfer |
| Kreisrat Förster, Theodor                    |                                    |
| Kreisrätin Franz, Irene                      |                                    |
| Kreisrätin Igel, Angelika                    |                                    |
| Kreisrat Köninger, Peter                     |                                    |
| Kreisrat Peter, Thomas                       |                                    |
| Kreisrat Reuther, Christoph                  |                                    |
| Kreisrat Röhn, Martin                        |                                    |
| Kreisrat Ruf, Fritz                          |                                    |
| Kreisrat Schäfer, Walter                     |                                    |
| Kreisrätin Schöttner, Marie                  |                                    |
| Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister |                                    |

### **Schriftführer/in**

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

### **Verwaltung**

Arneth, Holger Kämmerei  
Baier, Bastian Auszubildender  
Döhler, Jörg Verwaltungsamtmann  
Eder, Christoph Verwaltungsoberinspektor  
Hofmeister, Franziska Regierungsrätin  
Knoll, Benjamin Verwaltungsrat  
Pfahler, Ramona Klimaschutzmanagement

### **Gäste**

Tichy, Helmut Vorsitzender Seniorenbeirat Markt Wilhermsdorf

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Ausschussmitglieder**

Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister

Kreisrat Höfer, Bertram, 2. Bürgermeister

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |            |                                                                                                                                                                                   |                 |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <b>1</b>   | Genehmigung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 18.04.2024 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage |                 |
| <b>2</b>   | Mitteilungen                                                                                                                                                                      |                 |
| <b>2.1</b> | Jahresbericht Klimaschutzmanagement                                                                                                                                               | <b>096/2024</b> |
| <b>2.2</b> | Schadstoffsammlung im Rahmen der Weiterentwicklung des Wertstoffhofkonzeptes                                                                                                      | <b>065/2024</b> |
| <b>2.3</b> | Wertstoffhöfe Zirndorf und Langenzenn: Anpassung des Öffnungszeitenkonzeptes                                                                                                      | <b>113/2024</b> |
| <b>2.4</b> | Überbauung des Bibertwanderweges in Oberasbach mit einer Abwasser-Druckleitung - Sachstand                                                                                        | <b>079/2024</b> |
| <b>2.5</b> | Information Radwegebeschilderungskonzept LEADER                                                                                                                                   | <b>089/2024</b> |
| <b>2.6</b> | Information Fahrgaststatistik 2023                                                                                                                                                | <b>086/2024</b> |
| <b>3</b>   | ÖPNV Controlling-Bericht 2022                                                                                                                                                     | <b>087/2024</b> |
| <b>4</b>   | Anfrage Arbeitsgemeinschaft Seniorenvertretungen im Landkreis Fürth; Verbesserungen ÖPNV                                                                                          | <b>090/2024</b> |
| <b>5</b>   | Anfragen                                                                                                                                                                          |                 |

Landrat Bernd Obst eröffnet um 08:30 Uhr die 19. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Umwelt- und Verkehrsausschusses fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

## Öffentliche Sitzung

|              |                                                                                                                                                                                          |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 1</b> | <b>Genehmigung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 18.04.2024 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage</b> |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Gegen die Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 18.04.2024 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

**Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0**

|                |                                            |
|----------------|--------------------------------------------|
| <b>TOP 2</b>   | <b>Mitteilungen</b>                        |
| <b>TOP 2.1</b> | <b>Jahresbericht Klimaschutzmanagement</b> |

8:33 Uhr Kreisrätin Angelika Igel kommt zur Sitzung

**Ramona Pfahler** (Klimaschutzmanagerin) informiert in ihrem Vortrag über die Aufgabenschwerpunkte im Klimaschutzmanagement. Sie spricht die Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie Nachhaltiger Konsum und Gesundheit sowie das Handlungsfeld Globale Verantwortung und Eine Welt an und erklärt, dass der Fokus ihrer Arbeit besonders auf dem Handlungsfeld Klimaschutz und Energie liegt. Abschließend informiert sie über die drei Fördervorhaben Klimaschutzmanagement, Energiemanagementsystem und European Energy Award. Eine Vorstellung der Jahresverbräuche an den Liegenschaften des Landkreises ist im Herbst geplant.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom Jahresbericht Kenntnis.

|                |                                                                                     |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 2.2</b> | <b>Schadstoffsammlung im Rahmen der Weiterentwicklung des Wertstoffhofkonzeptes</b> |
|----------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

Auf die Frage von **Kreisrätin Angelika Igel** (B'90/Die Grünen), warum kein Angebot eingegangen ist, antwortet **Franziska Hofmeister** (Finanzen, Kreiseinrichtungen und Mobilität), dass die ausgeschriebene Leistung möglicherweise nicht interessant ist.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt von der Mitteilung Kenntnis.

|                |                                                                                    |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 2.3</b> | <b>Wertstoffhöfe Zirndorf und Langenzenn: Anpassung des Öffnungszeitenkonzepts</b> |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------|

**Kreisrätin Angelika Abram** (SPD) fragt, ob es eine Statistik gibt, zu welchen Zeiten der Wertstoffhof besonders stark besucht ist. **Franziska Hofmeister** (Finanzen, Kreiseinrichtungen und Mobilität) erklärt, dass es bisher keine Auswertung gibt. Es ist aber geplant, die Besucher des Wertstoffhofs künftig über ein Schrankensystem zu erfassen. Mit diesen Daten wäre es dann unter anderem möglich nachzusteuern. Ergänzend erklärt sie, dass das Konzept der Mittagspause nicht neu eingeführt wird, sondern die bislang von 12 bis 13 Uhr bewährte Mittagsschlie-

ßung beibehalten wird. Künftig ist die Anlage am Donnerstag zusätzlich länger bis 18 Uhr geöffnet.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass der Wertstoffhof wie bisher jeden Samstag bis 13 Uhr geöffnet ist. Außerdem ist es möglich, den Wertstoffhof wieder ohne Terminvereinbarung anzufahren.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt von der Mitteilung Kenntnis.

#### **TOP 2.4 Überbauung des Bibertwanderweges in Oberasbach mit einer Abwasser-Druckleitung - Sachstand**

Auf die Frage von **Kreisrat Thomas Peter** (FDP), wie lange die provisorische Leitung bestehen bleibt, antwortet **Franziska Hofmeister** (Finanzen, Kreiseinrichtungen und Mobilität), dass der Verwaltung kein konkreter Zeitraum bekannt ist. Die Planungen wurden mit dem Staatlichen Bauamt Nürnberg abgestimmt, da auf dieser Trasse ein Radschnellweg geplant ist. Die Behelfsumfahrung ist für eine Dauer von mehreren Jahren erforderlich und soll zurückgebaut werden, sobald eine dauerhafte Abwasserleitung neu gebaut ist.

Der **Vorsitzende** informiert zum Sachstand des Radschnellwegs, die erforderlichen Abstimmungsgespräche des Staatlichen Bauamts mit den beteiligten Kommunen und die Unterhaltslast für Radschnellverbindungen. Dabei betont er, dass der Radschnellweg eine der wichtigsten und nachhaltigsten Aufgaben im Landkreis ist und einen wesentlichen Beitrag zur Mobilitätswende leisten kann.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt von der Mitteilung Kenntnis.

#### **TOP 2.5 Information Radwegebeschilderungskonzept LEADER**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

#### **TOP 2.6 Information Fahrgaststatistik 2023**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.

#### **TOP 3 ÖPNV Controlling-Bericht 2022**

**Christoph Eder** (ÖPNV) stellt den Controlling-Bericht vor.

**Kreisrat Walter Schäfer** (B´90/Die Grünen) schildert das Problem der Begegnung von Bussen an der Zirndorfer Kreuzung Spitalstraße und Hauptstraße und die Verkehrssituation für Fußgänger. Er schlägt vor, in diesem Bereich die Linienführung zu ändern.  
Die Verwaltung beantwortet die Frage schriftlich.

Auf eine weitere Nachfrage zur erwarteten Entwicklung der Fahrgastzahlen im Jahr 2023 verweist **Christoph Eder** (ÖPNV) auf die bereits vorliegende Fahrgaststatistik. Daneben macht er auch nähere Ausführungen zur Einnahmenaufteilung im ÖPNV und die staatlichen Zuschüsse der Linien.

Die Verwaltung wird eingehende Meldungen zu Auffälligkeiten bei Linienführungen bündeln und diese Informationen bei Neuausschreibungen berücksichtigen.

Der **Vorsitzende** verliest den Beschlussvorschlag.

### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt:

1. Der Controllingbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die festgelegten Handlungs- und Beobachtungserfordernisse durchzuführen.

**Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

|              |                                                                                                 |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 4</b> | <b>Anfrage Arbeitsgemeinschaft Seniorenvertretungen im Landkreis Fürth; Verbesserungen ÖPNV</b> |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|

Im Verlauf der Beratung ist **Helmut Tichy** (Sprecher der AG der Landkreis Seniorenräte und Vorsitzender des Seniorenbeirats Markt Wilhermsdorf) anwesend.

Der **Vorsitzende** informiert über einen offenen Brief des Seniorenrates Langenzenn. Aus Gründen der Gleichbehandlung sollen Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit haben, im gesamten Landkreis die Preisstufe 2 lösen zu können, unabhängig wo diese im Landkreis wohnen. Außerdem wird im Scheiben wiederholt ein Seniorentagesticket für 5-Euro im gesamten VGN-Raum erwähnt. Er gibt den Hinweis, dass eine solche Tarifierung im Landkreis mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden und wirtschaftlich schlichtweg nicht darstellbar wäre. Auch die Tarifgerechtigkeit spricht gegen ein solches Angebot. Die Verwaltung schlägt daher vor, diese Forderungen abzulehnen.

**Christoph Eder** (ÖPNV) ergänzt, dass die Rechnungsabteilung des VGN ungefähr sechs Monate benötigen würde, um eine Kostenaufstellung der Preisstufe 2 für den gesamten Landkreis zu erstellen. Ein 5-Euro-Seniorenticket als Tagesticket ist derzeit im VGN nicht geplant. Anstelle dieses Angebots wurde bereits 2019 das 9 Uhr-Ticket als gute Lösung für diese Nutzergruppe bereitgestellt.

**Kreisrat Walter Schäfer** (B'90/Die Grünen) spricht sich für eine Kostenberechnung der Preisstufe 2 aus, um mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und die Ablehnung begründen zu können.

Für **Kreisrat Christoph Reuther** (CSU) sind zwei Kenngrößen wichtig: Wie viel kostet es am Ende und wie viele Menschen nutzen es. Er bezeichnet die von Herrn Kliner aufgezeigten Beispiele als Extremfälle und befürchtet bei einer solchen Tarifierung deutliche Mindereinnahmen, die ausschließlich vom Landkreis finanziert werden müssen. Laut Infra werden in der Stadt Fürth 28.000 Tagestickets/Jahr verkauft. Geht man im Landkreis von einer ähnlichen Anzahl aus, würde das Kosten von 330.000 € bedeuten. Der Landkreis hat in seiner letzten Reform von 10 Tarifzonen auf fünf Zonen reduziert. Ziel der Überlegungen war dabei auch, dass sich jede Gemeinde vollständig in einer Tarifzone befindet, um eine Gerechtigkeit innerhalb der Kommune zu haben. Zudem spricht er den Egon-Tarif an, mit dem Gelegenheitsfahrer zu einem sehr attraktiven Preis das Angebot des ÖPNV nutzen. Dieses Angebot sollte mehr beworben werden.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss ist einverstanden, dass **Helmut Tichy** den Standpunkt der Seniorenräte darlegt. Helmut Tichy spricht die Entwicklung im ÖPNV an und dass es inzwischen für viele Nutzergruppen, unabhängig vom Einkommen, vergünstigte Angebote gibt, wohingegen ein Angebot für Seniorinnen und Senioren für gelegentliche Fahrten zum Arzt oder

zum Einkaufen fehlt. Er beantragt die Beschlussfassung zu vertagen, bis belastbare und konkrete Zahlen des VGN für die angesprochene Ausgleichszahlung vorliegen.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass der Appell für ein solches ÖPNV-Angebot an Bund und Land gerichtet werden müsste. Neben den entstehenden Mindereinnahmen, die zu 100% der Landkreis alleine tragen müsste, dürfe das Thema Tarifgerechtigkeit nicht unbeachtet bleiben. Mit Blick auf den Controlling-Bericht sieht die Verwaltung die hohen finanziellen Mehrkosten für den Landkreis kritisch und schlägt deshalb vor, über den Antrag der AG Seniorenvertretung heute zu entscheiden.

**Kreisrat Erich Ammon** (FW) regt an, im Beschluss das Wort „derzeit“ zu ergänzen. Der **Vorsitzende** erwidert, dass es den Mitgliedern des Umwelt- und Verkehrsausschusses unbenommen bleibt, einen erneuten Antrag zu stellen, wenn die konkreten Mehrkosten für den Landkreis vorliegen. Die Berechnung des VGN wird dem Gremium voraussichtlich im Frühjahr 2025 vorgelegt.

Der **Vorsitzende** dankt dem Gremium für die intensive Befassung und verliest den Beschlussvorschlag.

#### **Beschluss:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt die Einführung einer landkreisweiten Tarifstufe 2 für Senioren, sowie die Einführung eines 5 EURO Tickets für Senioren, ab.

**Einstimmig beschlossen    Ja 15    Nein 0**

|                            |
|----------------------------|
| <b>TOP 5      Anfragen</b> |
|----------------------------|

Es liegen keine Anfragen vor.

Landrat Bernd Obst schließt um 09:55 Uhr die 19. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses.

Zirndorf, den 07.08.2024

Bernd Obst  
Landrat

Yvonne Greger  
Schriftführer/in